

## Kindergärten

Unsere Stadt ist mit Kindergärten gut versorgt. Mit dem ersten Kindergartenbedarfsplan im Jahre 1988 haben wir Sozialdemokraten die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass ausreichend Kindergartenplätze in Erftstadt angeboten werden. Das war ein finanzieller Kraftakt! Heute steht für jedes Kind ab drei Jahren ein ortsnaher Kindergartenplatz zur Verfügung. Ab 2010 gilt diese Aussage auch für alle Zweijährigen.

Unsere Bemühungen richten sich nun verstärkt auf die Schaffung einer ausreichenden Zahl von Kindergartenplätzen für unter Dreijährige. Wir Sozialdemokraten sagen deshalb Ja zu den vorgeschlagenen Maßnahmen des städtischen Jugendamtes, die unter anderem vorsehen:

- Den Bau von insgesamt vier zusätzlichen Kindergartengruppen bis zum Jahr 2010, davon zwei in Bliesheim und je eine in Gymnich sowie in Lechenich-Süd,
- den Bau weiterer fünf Gruppen bis zum Jahr 2013, davon zwei in Köttingen und je eine in Friesheim, Lechenich und Liblar.

Dieser Stufenplan sieht jederzeit die Möglichkeit vor, auf eintretende Änderungen rechtzeitig und angemessen reagieren zu können. Die erforderlichen Finanzierungs- und Betriebskosten stellen die Stadt vor eine große Hürde, die wir jedoch zugunsten unserer Familien meistern müssen. Nach Realisierung dieser zusätzlichen Gruppen wird es in Erftstadt im Jahr 2013 insgesamt 74 Kindergartengruppen mit insgesamt 1344 Plätzen geben.

Wir setzen uns dafür ein, dass Kindergartengruppen dort geschaffen werden, wo der Bedarf besteht. Wir wollen möglichst vermeiden, dass Kindergartenkinder mit Bussen zu Kindergärten in benachbarten Stadtteilen gefahren werden müssen.

Unser Ziel ist es,

- verstärkt altersgemischte Gruppen einzurichten,

- ein ausreichendes Angebot für Kinder unter drei Jahren zu schaffen,
- die Ganztagsbetreuung in den Kindergärten zu verbessern,
- die Öffnungszeiten der Kindergärten flexibel an den sich ändernden Bedürfnissen der Eltern auszurichten,
- ausreichend viele integrative Gruppen einzurichten, in denen Kinder mit und ohne Behinderungen gemeinsam betreut werden.